Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
01309 Dresden, Tzschimmerstraße 17
20.11.11, Vorgang: Pressemitteilung
Vorsitzender, André Schnabel
+ 49 351 31679-0
+49 351 31679-27
info@kjrs.de

Pressemitteilung

Sachsen wie es mir gefällt
BürgerForum JUGEND am 18. November 2011

BürgerForum JUGEND

Am Abend des 18. November 2011 fand im Saal der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung das BürgerForum JUGEND statt (Ankündigung in unserer Pressemitteilung vom 11.11.2011 und unter www.kjrs.de).
Nach der Präsentation der Ergebnisse der Umfrage „Sachsen JugendGerecht" diskutierten junge Menschen mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik über die Erwartungen der Gesellschaft an junge Menschen und die daraus resultierenden Forderungen der Kinder und Jugendlichen an ihren Freistaat.
Der **Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.** veranstaltete dieses Forum in Zusammenarbeit mit der **Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.**

Umfrage Sachsen JugendGerecht

Wie muss Sachsen sein, damit ich gern hier lebe, lerne und arbeite?
Mehrere hundert sächsische Jugendliche wurden dazu seit dem Sommer befragt. Am häufigsten nannten die sächsischen Kinder und Jugendlichen:

- den Wunsch nach Beteiligung an allen sie betreffen Entscheidungen
- ortsnahe und preiswerte Freizeitmöglichkeiten
- motivierte, kompetente und in ausreichender Zahl vorhandene Lehrkräfte
- vernünftige Lebenshaltungskosten
- Ruhe zum Lernen
- Freunde
- ausreichende und ortsnahe Kita-, Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplätze

Eine grafische Kurzfassung der Ergebnisse finden Sie unter **www.kjrs.de**

Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse erhalten Sie beim KJRS.

Zitate aus der anschließenden Podiumsdiskussion

Der Hauptgeschäftsführer der IHK Chemnitz, **Hans-Joachim Wunderlich**, formulierte **aus Sicht der Wirtschaft** einen Bedarf an Jugendlichen, die neben den schulischen Grundkenntnissen und einer guten Motivation vor allem auch über grundlegende **Sozialkompetenzen** verfügen. Bei 50% der Auszubildenden meldeten die Betriebe hier erheblichen Nachholbedarf.„**Unsere Jugendlichen müssen Spitze in Weltoffenheit sein!"** denn nur so könne Sachsen auch weiterhin wirtschaftlich erfolgreich sein, so Wunderlich.

Thomas Colditz, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, räumte ein, dass es der Landesregierung bisher nicht gelungen sei, neben der finanziellen Konsolidierung den Freistaat auch im Bereich der **Bildung und Jugendpolitik zukunftsfähig** zu **machen**. Er ermunterte in diesem Zusammen-

hang die anwesenden Vertreter der Jugendarbeit zu **mehr Lobbyarbeit** und v.a. verstärktem persönlichem Kontakt zu den Landtagsabgeordneten, um Problemlagen darzulegen und Lösungen zu erörtern.
Darüber hinaus verwies er darauf, dass Schule keine passgerechten Menschen für die Wirtschaft „erzeuge", vielmehr müsse jungen Leuten vor allem **Lernkompetenz** vermittelt werden, um sich mit Hilfe der Gesamtgesellschaft selbst weiter entwickeln zu können.

Thea Stolle (FSJlerin und Landesschülerrat, 18): „Ein noch-mehr-Schule ist nicht zumutbar. Aus meiner Zeit als Schülervertreterin weiß ich, dass immer mehr Schüler in psychologischer Betreuung sind, weil sie den schulischen Stress nicht mehr bewältigen können. Ihnen fehlt die Freizeit zum Stressabbau."

Mirko Göhler (Wehrleiter der Freiwilligen FW Gompitz, 25): „Aus der Schule kommt das Wissen, die Sozialkompetenzen kommen aus der Freizeit." Danach befragt, warum er so vielfältig ehrenamtlich engagiert sei, antwortet er: „weil ich einen sicheren Arbeitsplatz habe und weil mein Arbeitgeber es zulässt". Hätte er nicht seine heutigen Arbeitsbedingungen, würde er sich soviel Ehrenamt nicht zutrauen, so Göhler.

Rahel Trübenbach (Jugendbildungsreferentin im Jugendverband, 25): Jugendliche brauchen auch außerhalb der Schule **Ansprechpartner**, die ihnen zur Verfügung stehen, wenn man gerade ratlos ist. Sie brauchen Menschen, die ihnen, jenseits von Schulnoten, **Vertrauen** entgegenbringen – Vertrauen in ihre Entscheidungsfähigkeit und ihre Mitwirkung, denn sie ***wollen* ihre Umgebung aktiv mitgestalten**. Diese Möglichkeit bieten ihnen Jugendverbände. Hier gibt man ihnen Zeit, u.a. die von der Wirtschaft geforderten Sozialkompetenzen zu entwickeln".

Alexander Parakenings (Schulsozialarbeiter, 36): "Meine Erfahrung zeigt mir, dass **Jugendliche wahrgenommen** und **angenommen werden so wie sie sind**. Dazu brauchen Sie neben Familie und Lehrern auch weitere Menschen, **Fachkräfte**, die ihnen kompetent bei der persönlichen Weiterentwicklung helfen können."

Gregor Giele, Pfarrer, sagt: Die Jugend ist unsere Zukunft aber sie ist auch unsere Gegenwart. „**Sachsen ist 'JugendGerecht', wenn die Jugend hier nicht nur als Vorbereitung auf das Erwachsenenalter gesehen wird** und wenn man als junger Mensch seine Jugend auch einfach mal nur genießen darf. Das wäre gerecht!"

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie über die Veranstaltung und die Ergebnisse der Umfrage berichten würden.

Für Rückfragen zum Forum steht Ihnen der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

unter **0351-316790** und **info@kjrs.de**

gern zur Verfügung.

Der KJRS ist vom Finanzamt Dresden als gemeinnützig anerkannt und anerkannter landesweiter freier Träger der Jugendhilfe in Sachsen.

Mitglieder: Adventjugend in Sachsen, Aktion Jugendschutz Sachsen e.V. (Fachorganisation), Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e.V. Landesjugend Sachsen, Bläserjugend im Sächsischen Blasmusikverband e.V. , BUNDjugend Sachsen, Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. (Fachorganisation), CVJM-Landesverband Sachsen e.V., Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e.V. - Jugendrotkreuz , DGB-Jugend Sachsen, Evangelische Jugend Sachsen, Evangelisch-methodistische Kirche - Kinder- und Jugendwerk Ost, Gemeindejugendwerk Sachsen, Johanniter-Jugend Sachsen, Jugend der DLRG Landesverband Sachsen, Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesgeschäftsstelle Sachsen e.V., Jugendfeuerwehr Sachsen, Jugendring Plauen e.V., Jugendring Sächsische Schweiz e.V., Jugendverband Roter Baum Sachsen., Kinder- u. Jugendring Muldentalkreis e.V., KINDERVEREINIGUNG Sachsen e.V., Kreisjugendring Chemnitzer Land e.V., Kreisjugendring Meißen e.V., Kreisjugendring Mittelsachsen e.V., Kreisjugendring Stollberg e.V., Kreisjugendring Westerzgebirge e.V., Kreisjugendring Zwickauer Land e.V., LAG Mädchen und junge Frauen (Fachorganisation), LAGS Landesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugend im Freistaat Sachsen, Naturfreundejugend Sachsen, Naturschutzjugend Sachsen, Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände AG Sachsen e.V., Sächsische Landjugend e.V., SJD-Die Falken Landesverband Sachsen, Sächsischer Jugendverband EC (SJV-EC), Stadtjugendring Dresden e.V., Stadtjugendring Leipzig e.V., THW-Jugend, Vogtlandkreisjugendring e.V., Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, (Stand: 11/2008)

Der KJRS ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe - AGJ, des Deutschen Bundesjugendring e.V. - DBJR, und der Aktion Jugendschutz Sachsen e.V. - AJS

Bankverbindung: LKG Dresden, Kto.-Nr. 101 083 020, BLZ 850 951 64, Steuernummer 201/140/04686